



Insbesondere mit dem Thema Bürgerbus beschäftigten sich die Vorstände und Stiftungsräte der Nordheimer Bürgerstiftung in ihrer jüngsten Sitzung. Seit der Blättlesumfrage ist schon etwas Zeit vergangen, welche für die Klärung z.B. für die Haftungs- und Organisationsfragen mit Versicherungen und mit dem Landratsamt genutzt wurde. Außerdem haben sich Vertreter der Stiftung in Obersulm und Weinsberg umgeschaut, wo schon erfolgreich Bürgerbusse betrieben werden. Einvernehmliches Fazit der bisherigen Bemühungen: Der Bürgerbus für Nordheim und Nordhausen soll in Angriff genommen werden. Angestrebt wird nun, zunächst ein Jahr lang und jeweils an zwei Tagen in der Woche auszuprobieren, ob Interesse und Bedarf besteht und wie man dieses Angebot am besten organisiert.

Nach Klärung noch offener Fragen wird die Bürgerstiftung zunächst auf jene zugehen, welche bereits im Rahmen der Umfrage erklärt haben, sich eine Mitarbeit als ehrenamtlicher Fahrer des Bürgerbusses vorstellen zu können. Gerne können sich weitere Interessenten melden. Wichtiger Hinweis vorab: Im Interesse sowohl der ehrenamtlichen Fahrer als auch der künftigen Fahrgäste ist vorgesehen, dass alle Fahrer einen Personenbeförderungsschein machen. Die Kosten hierfür werden natürlich übernommen.

Weiteres Thema war die Vorbereitung des für den 20. September 2014 geplanten Backhausfestes. Für diesen Termin, den ersten Samstag nach den Sommerferien, ist eine gemütliche Nachmittags-Hocketse rund um´s Nordheimer Backhaus vorgesehen. Bitte merken Sie sich diesen Termin für einen Besuch bei der Bürgerstiftung heute schon vor.